

einundzwanzig Jahre:



Manche Zeit verändert sich schneller, als man anfangs dachte...

Nachdem wir zwischendurch gar nicht wussten, nicht wissen konnten, ob unsere KunstWerkWege in diesem Jahr überhaupt würden stattfinden können, wissen wir mittlerweile, oder sind uns zumindest recht sicher, dass unser Wochenende, das Wochenende der Kunst und des Kunsthandwerks, wie immer seit 21 Jahren, stattfinden wird – am dritten Wochenende im August, im denkwürdigen Jahr 2020 also am 15. und 16. August.

Jeweils von 11 bis 19 Uhr sind wieder unsere Ateliers, Werkstätten und Läden geöffnet.

Selbstverständlich unter Beachtung sämtlicher dann geltender (Hygiene-)Vorschriften lassen wir Sie teilhaben an unserer Kunst und unseren Handwerken: Besucher*innen können schauen, was im Laufe des vergangenen Jahres wunderbares Neues entstanden ist unter unseren Händen, sie können sich begeistern lassen und begeistert auch zugreifen. Überwiegend werden all die neuen Werke schließlich auch zu erwerben sein.

KunstWerkWege: die Wege von einem Atelier und Laden zur nächsten Werkstatt, von der Keramikerin zum Bildhauer, der Vergolderin zum Maler, vom Fotografen zum Restaurator; die Wege von Schätzdorf nach Salzhausen, insgesamt 10 Stationen an gut 10 Kilometern. Gefühlt immer schon, tatsächlich seit 21 Jahren, zeigen die hier ansässigen Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen an 9 Stationen, was sie können und was ihnen Spaß macht. Und „immer schon“ haben sie neben ihren eigenen auch Arbeiten von befreundeten künstlerisch Tätigen vor Ort, die die Palette der gezeigten Werke beträchtlich erweitern: unter anderem gibt es Goldschmiedekunst und Holzarbeiten, handwerklich gebrautes Bier und Lederarbeiten, Gewebtes und Geschmiedetes. Aufregendes, Schönes und Wunderbares allemal.

Und „immer schon“ wird das Ausstellungswochenende begleitet von einem besonderen Gottesdienst in der evangelischen St. Stephanus-Kirche am Sonntag Morgen. Hier, an der 10. Station, wird im Gottesdienst auf KunstWerkWegen mit Installationen auf dem Kirchhof umgegangen, die dort von diesem Wochenende an für gut 4 Wochen aufgebaut bleiben werden. Installationen von Künstler*innen aus der Gruppe der KunstWerkWege: auf spannende, aufregende, auch humorvolle Weise werden hier Gedanken künstlerisch verarbeitet, die Kunst wiederum regt Mitglieder der Kirchengemeinde an, sich selbst Gedanken zu machen und diese dann im Gottesdienst vorzutragen.

KunstWerkWege 2020: trotzdem und geradedrum. Am 15. und 16. August, 11 – 19 Uhr.
Mehr Infos und Bilder: kunstwerkwege.de



Das Foto zeigt die KunstWerkWegeKolleg*innen, vlnr:
Claudia Friedrichs (Schätzendorf), Peter Teetzmann (Egestorf), Alexandra Eicks (Salzhausen), Ulf Petersen (Eyendorf), Inka Harder (Egestorf), Martina Teetzmann (Egestorf), Kerstin Schmidt (Egestorf), Stephan Meier (Egestorf), Harold Müller (Lübberstedt), Friedrich Pankow (Egestorf), Karl Hoffmann (Schätzendorf)